

## Vorwort

In Zeiten internationaler politischer und gesellschaftlicher Umbrüche und Verwerfungen, Gefahren für unsere Demokratie und einer steigenden Kriegsgefahr, gilt es den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Es braucht Mut und Menschen mit Haltung, um die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen. Es braucht aber auch Zuversicht.

Unser christliches Leitbild bietet uns dafür die Leitplanken und unser Glaube die notwendige Zuversicht.

Unser christliches Leitbild fordert uns dazu auf, dem Nächsten in Liebe und Würde zu begegnen – unabhängig von Herkunft, Religion, sozialem Status oder Lebenslage. Es ist diese gelebte Nächstenliebe, die unser Handeln bestimmt und die Grundlage für eine solidarische Gemeinschaft bildet.

Wir möchten Sie ermutigen: Seien Sie aktiv. Seien Sie eine Stimme für die, die

keine haben. Dabei gibt es viele Möglichkeiten den Menschen eine Stimme zu verleihen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, durch Zuspruch im Alltag oder durch eine offene, zugewandte Haltung.

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen – unseren engagierten Mitarbeitenden und freiwillig Engagierten – für Ihren unermüdlichen Einsatz. Sie sind es, die täglich dafür sorgen, dass unser Verband nicht nur Hilfe leistet, sondern Hoffnung schenkt. Dank Ihrer Arbeit wird Gemeinschaft lebendig, menschlich und stark gegenüber Anfeindungen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter an einer Gesellschaft bauen, in der Ausgrenzung keinen Platz hat und in der Mitgefühl stärker ist als Angst.

Herzlichst Ihr Vorstand  
Markus Hoymann und Frank Gärtner



### In dieser Ausgabe: S.

Vorwort	1
Bastelaktionen im Pädagogischen FB	2
Neu gestartet: Sprachcafé für Männer	2
Damit wir atmen können	3
Vortrag von Dr. K. Bozay mit gemeinsamem Fastenbrechen	3
Sprachkino – Deutsch lernen mit Filmen	3
Neue Remscheider sichtbar machen	3
Faszinierende Reise in die Welt der Ozeane – Ausflug zum Gasometer Oberhausen	4
Buntes Treiben und fröhliche Gesichter – Rückblick auf unsere Kinderkarnevalsfeier	4
Internationale Woche gegen Rassismus an der Daniel-Schürmann-Grundschule	5
Workshop zur „Einfachen Sprache“	5
Integration gelingt durch Begegnung – machen Sie den Unterschied!	6
Pizzaworkshop am Weltfrauentag	6
Termine	6



### #CaritasÖffnetTüren

Unterstützen Sie die Caritas-Jahreskampagne "Caritas öffnet Türen." und liken Sie uns und unsere Posts auf unseren Social-Media-Kanälen.

## Bastelaktionen im Pädagogischen FB

Mit einer Reihe an Bastelaktionen haben wir im Pädagogischen Fachdienst ein besonderes Highlight für unsere betreuten Familien geschaffen.

Den Start bildete eine weihnachtliche Bastelaktion am Tag vor Heiligabend, bei der unsere kleinen und schon größeren Künstlerinnen und Künstler ihre Kreativität voll ausschöpfen konnten. Währenddessen nutzten die Eltern die Zeit für letzte Besorgungen oder gönnten sich eine verdiente Auszeit in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Das Ergebnis war wunderschöner Baumschmuck als ganz persönliches Weihnachtsgeschenk.

Kurz vor Karneval luden wir unsere Familien mit den traditionellen Karnevalsgrüßen „Alaaf“ und „Helau“ zu einer bunten Bastelaktion ein. Die Kinder ließen ihrer

Fantasie freien Lauf und schufen farbenfrohe Masken.

Den Frühlingsanfang feierten wir mit unserer Oster-Bastelaktion am 11. April. Mit bunten Herzen und Ostereiern begrüßten wir die Osterzeit.

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz auf alle drei Veranstaltungen und bedanken uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diese schönen gemeinsamen Momente. Ganz besonderer Dank gilt auch Frau Ozon, Praktikantin im Pädagogischen Fachdienst. Ihre Kreativität und ihr großes Engagement bei der Konzeption und Durchführung aller drei Bastelaktionen haben maßgeblich zum Erfolg dieser Veranstaltungen beigetragen.

*(Andrea Stachelhaus)*



## Neu gestartet: Sprachcafé für Männer

Am 22. März 2025 ging unser neues Sprachcafé für Männer an den Start – ein Treffpunkt speziell für Männer mit Deutschkenntnissen auf A2- bis B1-Niveau. In lockerer Atmosphäre wird hier nicht nur Deutsch gesprochen, sondern auch über Themen diskutiert, die Männer wirklich bewegen: Autos, Fußball, Angeln, Boxen – und vieles mehr, was von den Teilnehmenden selbst eingebracht wird. Das Sprachcafé findet samstags von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Kölner Straße 3 in Remscheid-Lennep (Lotsenpunkt) statt. Zwei engagierte Ehrenamtliche, darunter ein deutscher Muttersprachler, begleiten die Treffen und sorgen für abwechslungsreiche und lebendige Gespräche.

Eine tolle Möglichkeit, Sprache praktisch zu üben – mit Spaß und in guter Gesellschaft.

*(YC)*



### Ihre Spende hilft

Der Caritasverband Remscheid e.V. bittet höflich um Unterstützung.

Durch Ihre Geldspende unterstützen Sie unsere Arbeit und unser soziales Engagement.

**Sie ermöglichen uns damit, Menschen zu helfen.**

Spendenkonto:

Caritasverband Remscheid e.V., Sparkasse Remscheid

IBAN: DE98 3405 0000 0000 0116 43 / BIC: WELADEDXXX

## Damit wir atmen können

### Vortrag von Dr. K. Bozay mit gemeinsamem Fastenbrechen

Am 27. März 2025 fand im neuen Lindenhof in Remscheid ein eindrucksvoller Vortrag von Dr. Kemal Bozay zum Thema Rassismuskritik aus der Perspektive der Betroffenen statt. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der Caritas Remscheid, der Stadt Remscheid, dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Integrationsrat, dem Katholischen Bildungswerk NRW, Weltoffen und LKS NRW organisiert.

Rund 60 Teilnehmende hörten aufmerksam den persönlichen und theoretischen Ausführungen zu und nutzten die Gelegenheit zur Reflexion und Diskussion. In der Pause wurde gemeinsam das Fasten gebrochen – ein liebevoll vorbereitetes

Buffet sorgte für eine warme Atmosphäre und lud zum offenen Austausch ein. Der Abend war ein wichtiger Impuls für mehr Verständnis, Inklusion und Dialog in unserer Stadt. (BS)



## Sprachkino – Deutsch lernen mit Filmen

Am 13. März 2025 feierte unser neues Sprachprojekt „Sprachkino“ seinen Start. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die bereits die niedrighschwelligigen Deutschkurse auf A1- oder A2-Niveau besucht haben oder neu dazugekommen sind. Ziel ist es, die Sprachkenntnisse durch den Einsatz des Lernfilms Nikos Weg gezielt zu vertiefen.

Einmal pro Woche – donnerstags für zwei Stunden – tauchen die Teilnehmenden in Alltagssituationen ein, wie sie im Film dargestellt werden. Durch gemeinsames Anschauen, Verstehen und Diskutieren der Szenen wird nicht nur das Hörverständnis gefördert, sondern auch der

Wortschatz und die Ausdrucksfähigkeit erweitert. Aktuell nehmen 14 motivierte Lernende regelmäßig teil. (YC)



## Neue Remscheider sichtbar machen

Im März 2025 startete das Projekt „Neue Remscheider sichtbar machen“, das die Lebensgeschichten und Perspektiven von Menschen in den Mittelpunkt rückt, die neu in Remscheid sind – sei es aus einer anderen Stadt, Region oder einem anderen Land. Ziel der Kampagne ist es, über unsere Social-Media-Kanäle wöchentlich Porträts, Interviews und Einblicke in den Alltag dieser Menschen zu veröffentlichen – ergänzt durch kurze Faktenchecks zu Remscheid.

Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur

Integration fördern, sondern auch Vorurteile abbauen und Brücken zwischen „alten“ und „neuen“ Remscheiderinnen und Remscheidern schlagen. Die Beiträge erzählen von unterschiedlichen Wegen des Ankommens, vom Aufbau eines neuen Lebens und vom Alltag in unserer Stadt – ehrlich, persönlich und vielfältig.

Die bisher veröffentlichten Beiträge stoßen auf viel Interesse und positive Rückmeldungen. Das Projekt wird fortgeführt und ist als langfristige Plattform für Sichtbarkeit und Begegnung gedacht. (BS)



## Faszinierende Reise in die Welt der Ozeane – Ausflug zum Gasometer Oberhausen

In den Osterferien durften rund 50 geflüchtete Menschen – vor allem Kinder – an einem ganz besonderen Ausflug teilnehmen: Gemeinsam besuchten wir die beeindruckende Ausstellung "Planet Ozean" im Gasometer Oberhausen.



Die aufwendig gestaltete Schau eröffnete den Teilnehmenden faszinierende Einblicke in die verborgenen Welten unter Wasser – von schillernden Korallenriffen bis zu den Tiefen des Ozeanbodens. Dank fachkundiger Führungen konnten die Kinder nicht nur staunen, sondern auch viel lernen. Die interaktive Präsentation

weckte Neugier, regte Gespräche an und machte auf spielerische Weise deutlich, wie wichtig der Schutz unserer Meere ist. Solche Erlebnisse sind für viele der teilnehmenden Kinder keine Selbstverständlichkeit. Da sich geflüchtete Familien oft keinen Urlaub leisten können, schaffen wir gezielt Angebote, die Freude bereiten, Teilhabe ermöglichen und Integration fördern. Der Ausflug war ein voller Erfolg – und ein weiteres Beispiel dafür, wie wertvoll gemeinsame Erfahrungen für das Ankommen in einer neuen Umgebung sein können.

Ein großer Dank geht an die Aktion Neue Nachbarn, die diese gelungene Aktion ermöglicht hat!

(ASvK)



## Buntes Treiben und fröhliche Gesichter – Rückblick auf unsere Kinderkarnevalsfeier

Am 24. Februar 2025 verwandelte sich unser Veranstaltungsraum in ein farbenfrohes Karnevalsparadies. Mit großer Vorfreude und viel Energie feierten Kinder und Eltern gemeinsam ein fröhliches Fest voller Lachen, Spiel und guter Laune.

Für die jungen Gäste gab es allerhand zu entdecken: Neben Spielstationen und einer Auswahl an Süßigkeiten konnten die Kinder kreativ werden und ihre eigenen Masken basteln. In fantasievollen Kostümen wurde ausgelassen getanzt – nicht zuletzt dank der tollen Musik und der fröhlichen Stimmung, die Clown Mia mit ihren Späßen und ihrer bunten Show verbreitete.

Ein besonderes Highlight waren die Auf-

tritte ukrainischer Kinder, die mit viel Herz und Talent Tänze und kleine Darbietungen präsentierten – ein bewegender Moment, der für Begeisterung und Applaus bei allen Anwesenden sorgte.

Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: Bei einer Tasse Kaffee und in einer liebevoll dekorierten, gemütlichen Atmosphäre konnten sie sich austauschen, dem bunten Treiben zusehen und den Tag genießen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diese gelungene Feier möglich gemacht haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. (ASvK)



## Internationale Woche gegen Rassismus an der Daniel-Schürmann-Grundschule

Am 28.03.2025 haben wir gemeinsam in der 2. Klasse über die Themen Rassismus und Diskriminierung gesprochen. Ziel war es, den Schüler\_innen bereits im jungen Alter die Werte Toleranz, Respekt und Verständnis für Vielfalt näherzubringen.

Dies geschah durch die Geschichte von ELA, einem Plüschtier, das aus einem anderen Land geflüchtet ist und sich mit den Herausforderungen der Integration auseinandersetzt.

Die Kinder konnten sich gut in ELA hineinversetzen und lernten so spielerisch, wie wichtig es ist, andere zu verstehen, ihnen mit Respekt zu begegnen und dass es viele Gemeinsamkeiten gibt, egal wer man ist. (BS)



## Workshop zur „Einfachen Sprache“

Deutsch zu lernen ist für viele Migrantinnen und Migranten in Deutschland ein zentraler Bestandteil ihrer Integration. Ob mithilfe einer App, in Sprach- oder Integrationskursen – das erklärte Ziel ist häufig das Sprachniveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Doch was bedeutet es eigentlich, ein B1-Zertifikat zu besitzen? Reicht dieses allein aus, um sich im Alltag sicher und verständlich auf Deutsch auszudrücken?

Tatsächlich zeigt sich in der Praxis immer wieder, dass ein Zertifikat nicht automatisch mit praktischer Sprachkompetenz gleichzusetzen ist. Viele Lernende haben trotz bestandener Prüfungen Schwierigkeiten, sich im Alltag klar, korrekt und verständlich mitzuteilen. Genau hier setzt der Workshop „Einfache Sprache – zwischen sprachlichem Wissen und sprachlichem Können“ an.

Der erfahrene Sprachdozent Roland Brokop, der seit vielen Jahren Sprachkurse gibt und Konversationsworkshops für Geflüchtete anbietet, lädt die Teilnehmenden dazu ein, selbst in die Rolle

der Lernenden zu schlüpfen. In interaktiven Übungen wird nachvollziehbar, mit welchen Hürden Sprachlernende konfrontiert sind – und wie diesen begegnet werden kann.

Im Fokus des Workshops stehen praxisorientierte Methoden, mit denen sprachliche Komplexität reduziert und auf einfache, aber korrekte Ausdrucksweisen heruntergebrochen werden kann. Ziel ist es, ein sprachliches Fundament zu schaffen, das sowohl verständlich als auch grammatisch solide ist. Besonders spannend: Die sogenannten „Fantastischen Vier“ der deutschen Grammatik werden als zentrale Strukturhilfen vorgestellt, die Lernenden helfen, sich effektiv und sicher auszudrücken.

Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe, Lehrende und Lernende, aber auch an alle, die sich für das Thema Sprachvermittlung und Integration interessieren.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Caritas Remscheid und dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. (ASvK)





## Integration gelingt durch Begegnung – machen Sie den Unterschied!

### Sprach- und Job-Patenschaften – Caritas Remscheid sucht Engagierte

Der Caritasverband Remscheid sucht Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für geflüchtete Menschen engagieren möchten – als Sprachpatinnen und Sprachpaten oder als Jobpatinnen und Jobpaten.

### Sprache öffnen – Vertrauen schaffen

Als Sprachpatin oder Sprachpate helfen Sie geflüchteten Menschen beim Deutschlernen – in persönlichen Gesprächen, durch gemeinsames Üben und durch einfache Begleitung im Alltag. So fördern Sie Sprachpraxis und Selbstvertrauen. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig – gefragt sind Offenheit, Geduld und Freude am Miteinander.

### Brücke in den Beruf

Jobpatinnen und Jobpaten unterstützen bei der beruflichen Orientierung, helfen bei

Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und stehen während einer Ausbildung oder in den ersten Monaten im Beruf als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner zur Seite. Besonders willkommen sind Frauen und Männer mit Berufs- oder Ausbildungserfahrung.

### Unterstützung durch die Caritas

Die Caritas begleitet alle Patinnen und Paten fachlich, bietet Schulungen, Austauschmöglichkeiten und ist jederzeit ansprechbar. Der zeitliche Aufwand ist flexibel – der persönliche Einsatz jedoch von unschätzbarem Wert.

### Sie möchten mitmachen? Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich gerne hier:

☎ 02191 / 694470-16

✉ [fim@caritas-rs.de](mailto:fim@caritas-rs.de)

## Pizza-Workshop am Weltfrauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentags im März wurde im Nachbarschaftswohnzimmer am Honsberg ein Pizza-Workshop veranstaltet. In fröhlicher Atmosphäre lernten die Teilnehmerinnen unter Anleitung italienischer Köchinnen, wie man Pizza nach traditionellem Rezept zubereitet.

Es wurde nicht nur geknetet und gebacken, sondern auch viel gelacht und miteinander gesprochen. Die Begeisterung war groß – alle gingen inspiriert nach Hause und voller Vorfreude, ihre Familien mit selbstgemachter italienischer Pizza zu überraschen.

Ein gelungenes Event, das Kulinarik, Gemeinschaft und Wertschätzung zum Weltfrauentag wunderbar verbunden hat! (ASvK)



### Impressum

Herausgeber:



**Caritasverband Remscheid e.V.**

Blumenstraße 9  
42853 Remscheid  
Telefon 02191-4911-0  
Telefax 02191-26320  
[info@caritasverbandremscheid.de](mailto:info@caritasverbandremscheid.de)

Vorstand:  
Markus Hoymann  
Frank Gärtner  
Gedruckte Auflage: 60 St.

Fotos:

© Caritasverband Remscheid,  
Vivien Ozon (Praktikantin  
Pädagogischer Fachdienst),  
Mitarbeitende des CVRS

## Termine, die Sie nicht verpassen sollten

Donnerstags		Mamacafé; Papenberger Str. 14, 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstags	<i>Außer in den Schullerferien</i>	Interkulturelles Kreativcafé, Papenberger Str. 14, 15:00 - 17:15 Uhr
Samstags		Dialograum für Frauen, Kölner Str.3, 12:00 - 13:30 Uhr
Samstags		Sprachcafé für Männer, Kölner Str.3, 14:30 - 16:00 Uhr

Für weitere Termine und Veranstaltungen folgen Sie uns auf

**facebook:** <https://www.facebook.com/VielfaltRemscheid/>

**Instagramm:** <https://www.instagram.com/caritasremscheid/>